

Sage HR Suite/ Sage HR Suite Plus

Systemvoraussetzungen

Impressum

Sage GmbH

Franklinstraße 61-63

D-60486 Frankfurt am Main

Sitz: Frankfurt am Main

Amtsgericht – Registergericht: Frankfurt am Main, HRB 55497

Stand: Juni 2019

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Trotz kontinuierlicher Bemühungen von Sage, die Informationen in diesem Dokument so vollständig und aktuell wie möglich zu halten, kann Sage nicht für die Richtigkeit und/oder Vollständigkeit und/oder spezifische Anwendbarkeit der veröffentlichten und/oder angefragten Informationen in diesem Dokument garantieren. Sage haftet für keinerlei direkte, indirekte, zufällige, spezielle Schäden, Folgeschäden, Verluste oder für aus der Nutzung dieses Dokuments entstehende Geschäftsstörungen. Die auszugsweise Verwendung von Informationen aus diesem Dokument erfolgt jederzeit und vollständig auf Risiko des Verwenders.

Ohne die vorherige schriftliche Genehmigung der Sage GmbH darf kein Teil dieses Dokuments in jeglicher Form kopiert, veröffentlicht und/oder weitergeleitet werden, sei es elektronisch, gedruckt, als Fotokopie, auf Mikrofilm oder jedweder anderen Art und Weise.

© Sage GmbH, 2019. Alle Rechte vorbehalten. Alle hier genannten Marken und Markenzeichen stehen den jeweiligen Schutzrechtsinhabern zu.

Inhaltsverzeichnis

1.0	Betriebssysteme und Software für die Sage HR Suite/ Sage HR Suite Plus	4
1.1	Allgemeines	4
1.2	Übersicht	5
2.0	Anforderungen Hardware	7
2.1	Empfehlungen für Client-Systeme	7
2.2	Empfehlungen für Datenbank-Server	8
2.3	Netzwerk	9
2.4	Virtualisierte Betriebssysteme	9
2.5	Weitere Anmerkungen	9
2.6	Hinweise zur Verwendung von Microsoft Office	9
3.0	Mitarbeiterportal	11
3.1	Hardwarekonfiguration	11
3.2	Konfiguration des Netzwerks	11
4.0	Wichtige Hinweise für Webserver	12
4.1	Wichtiger Hinweis zum Webserver	12
4.2	Voraussetzung Clients	12
5.0	HR Digitale Personalakte	13
5.1	Aktuelle Systemvoraussetzungen	13
6.0	Zeitpunkt für die Installation	14
6.1	Aktualisierung der ERiC-Komponenten für den Versand der Lohnsteuerdaten	14
6.2	Freizuschaltende Ports und URL	15

1.0 Betriebssysteme und Software für die Sage HR Suite/ Sage HR Suite Plus

1.1 Allgemeines

Die folgenden Anforderungen orientieren sich am aktuellen Stand der Technik. Eine Aktualisierung auf Grund von neuen technischen Entwicklungen behalten wir uns vor.

Vor jeder Installation hilft eine detaillierte Analyse der Systemumgebung bei der Prüfung, ob die aktuellen Systemvoraussetzungen erfüllt sind. Hierfür bietet sich u.a. die Funktion „Systemanalyse starten“ im Administrator an.

Software und Systeme der Firma Microsoft werden höchstens für die Zeit des erweiterten Supports durch die Firma Microsoft unterstützt. Damit besteht ab Juli 2019 keine Unterstützung für den MS SQL Server 2008 R2 mehr.

1.2 Übersicht

Produktlinie: Sage HR Suite/ Sage HR Suite Plus

Produktversion: 2019.3.0

Betriebssysteme	HR				dPA	
	Einzelplatz oder Netzwerk-Client	Terminal-Server	Application-Server incl. Portal	Datenbank-Server	Einzelplatz oder Netzwerk-Client	Datenbank-Server
Windows 7 32-Bit (x86)/ 64-Bit (x64) Deutsch						
Windows 7 Professional	X	–	–		X	
Windows 7 Ultimate	X	–	–		X	
Windows 7 Enterprise	X	–	–		X	
Windows 8.1 X86 / 64-Bit (x64) Deutsch						
Windows 8.1 Pro	X	–	–		X	
Windows 8.1 Enterprise	X	–	–		X	
Windows 10 X86 / 64-Bit (x64) Deutsch						
alle Versionen	X				X	
Windows 2008 R2 64-Bit (x64) Deutsch						
Standard	X	–	X	X	X	X
Enterprise	X	–	X	X	X	X
Windows 2012 64-Bit (x64) Deutsch						
Standard	X	X	X	X	X	X
Windows Server 2012 R2 64-Bit (x64) Deutsch						
Standard	X	X	X	X	X	X
Windows Server 2016 64-Bit (x64) Deutsch						
Standard	X	X	X	X	–	–
Windows Server 2019 64-Bit (x64) Deutsch						
Standard	–	–	X	X	–	X
MS SQL Server 2012 (x86/x64) Deutsch SP4						
Standard	X	–	–	X	X	X
Enterprise	X	–	–	X	X	X
Express	X	–	–	–	–	–
MS SQL Server 2014 (x86/x64) Deutsch SP3						
Standard	X	–	–	X	X	X
Enterprise	X	–	–	X	X	X
Express	X	–	–	–	–	–
MS SQL Server 2016 (x86/x64) Deutsch SP1						
Standard	X	–	–	X	–	–
Enterprise	X	–	–	X	–	–
Express	X	–	–	–	–	–
MS SQL Server 2017 (x86/x64) Deutsch						
Standard	X	–	–	X	–	–
Enterprise	X	–	–	X	–	–
Express	X	–	–	–	–	–

Auf dem Client der Sage HR Suite muss Office 2013 Professional (X86) Deutsch inkl. Microsoft Access 2013 als Vollversion (Empfehlung) oder als Runtime vorhanden sein.

Microsoft Office 2016 Professional ist im Client-Server Betrieb freigegeben. Für den Betrieb der HR Suite ist jedoch zusätzlich die Access 2013 Runtime erforderlich. Die Lauffähigkeit der unterschiedlichen Office-Versionen (Office 2016 und Access 2013 Runtime) ist nur unter Einhaltung der Installationsreihenfolge gegeben. Bitte installieren Sie Access 2013 RTM immer zuerst.

Bei Windows Terminalservern erfolgt keine Freigabe von Office 2016 oder höher, da Microsoft eine parallele Installation unterschiedlicher Office Versionen bei aktivierten Windows Terminal Services nicht zulässt.

Die Serverbetriebssysteme dürfen nicht gleichzeitig als Domain-Controller (PDC/BDC) genutzt werden! Auf Systemen, auf denen eine SQL Serverinstanz läuft, dürfen die Terminalserver Dienste nicht installiert werden. Bitte die besonderen Installationshinweise zu Windows 8/ Windows 2012 Server beachten!
Das Standalone System enthält auch den Application Server. Dies muss entsprechend bei den Anforderungen berücksichtigt werden.

2.0 Anforderungen Hardware

2.1 Empfehlungen für Client-Systeme

Die folgenden Übersichten enthalten die Mindestvoraussetzungen und die Empfehlung (**fett**).

Einzelplatz bis 300 aktive Mitarbeiter (min./empf.)	
Betriebssystem	Microsoft Windows 32/64bit 7 / 8.1 / 10
Prozessor (CPU)	Intel Core i3 @2.00 GHz, AMD Ryzen R3 / Intel Core i5 @3.00 GHz, AMD Ryzen R5
Arbeitsspeicher (RAM)	4 GB / 8 GB
Festplatte	256 GB HDD* / 256 GB SSD*
SQL Server (Express)	MS SQL 2012/ 2014/ 2016/ 2017 mit jeweils aktuellem Service Pack
Monitor (Auflösung)	1280 x 720 / 1920 x 1200
Zusätzliche Software	MS SQL-Management Studio, MS Office 2013 Professional

*Kann je nach Wachstum der Datenbank weiteren Speicherplatz erfordern. Die Grenze des SQL-Express-Servers liegt bei 10GB pro Datenbank (ab MSSQL 2014).

Eine Übersicht zu den aktuell gültigen Service Packs für Microsoft-Produkte finden Sie unter <https://support.microsoft.com/>. Für den Lebenszyklus der MS SQL Server-Versionen suchen Sie bitte unter <https://support.microsoft.com/de-de/lifecycle/search> nach „SQL Server“.

Client (min./empf.)	
Betriebssystem	Microsoft Windows 32/64bit 7 / 8 / 8.1 / 10
Prozessor (CPU)	Intel Core i3 @2.00 GHz, AMD Ryzen R3 / Intel Core i5 @3.00 GHz, AMD Ryzen R5
Arbeitsspeicher (RAM)	4 GB / 8 GB
Festplatte	256 GB HDD / 256 GB SSD
Monitor (Auflösung)	1280 x 720 / 1920 x 1200
Zusätzliche Software	MS SQL-Management Studio, Office 2013 Professional

Terminalserver 5 UserHomes (min./empf.)	
Betriebssystem	Windows Server 2008 R2/ 2012/ 2012 R2/ 2016
Prozessor (CPU)	Intel Xeon E3 @3.50GHz / E5 @2.20 GHz 8C/16T
Arbeitsspeicher (RAM)	12 GB / 24 GB
Festplatte	256 GB HDD / 256 GB SSD
Zusätzliche Software	MS Access 2013 Vollversion, .Net 4.6.2 / MS Office Professional Plus, .Net 4.7

Terminalserver 10 UserHomes (min./empf.)

Betriebssystem	Windows Server 2008R2 / 2012/ 2012R2/ 2016
Prozessor (CPU)	Intel E5 @2.20 GHz 8C/16T / E5 @2.50 GHz 12C/124T
Arbeitsspeicher (RAM)	24 GB / 36 GB
Festplatte	450 GB HDD / 450 GB SSD
Zusätzliche Software	MS Access Vollversion, .Net 4.6.2 / MS Office Professional Plus, .Net 4.7

Die Sage HR Suite/ Sage HR Suite Plus verfügt in zunehmendem Maße über webbasierte Zusatzfunktionen, beispielsweise des A1-Assistenten. Für die Nutzung dieser Zusatzfunktionen werden folgende Browser empfohlen:

- Mozilla Firefox in der aktuellen Version
- Google Chrome in der aktuellen Version

Der Internet Explorer wird ausdrücklich nicht unterstützt.

2.2 Empfehlungen für Datenbank-Server

Die folgenden Übersichten enthalten die Mindestvoraussetzungen und die Empfehlung (**fett**).

SQL-Server ~1000 aktive Arbeitnehmer (min./empf.)

Betriebssystem	Windows Server 2008 R2/ 2012/ 2012 R2/ 2016
Prozessor (CPU)	Intel Xeon E3 @3.50GHz / Intel Xeon E5 @2.20 GHz 8C/16T
Arbeitsspeicher (RAM)	8 GB / 16 GB
Festplatte	150 GB HDD* / 150 GB SSD*
SQL Server	MS SQL 2012/ 2014/ 2016/ 2017 mit jeweils aktuellem Service Pack
Zusätzliche Software	MS SQL-Management Studio
Netzwerk	1 GBit

SQL-Server ~1000 aktive Arbeitnehmer + Zeitwirtschaft/Bewerbermanagement (min./empf.)

Betriebssystem	Windows Server 2008R2 / 2012 / 2012R2 / 2016
Prozessor (CPU)	Intel Xeon E3 @3.50GHz / Intel Xeon E5 @2.50 GHz 8C/16T
Arbeitsspeicher (RAM)	8 GB / 16 GB
Festplatte	256 GB HDD* / 256 GB SSD*
SQL Server	MS SQL 2012/ 2014/ 2016/ 2017 mit jeweils aktuellem Service Pack
Zusätzliche Software	MS SQL-Management Studio

Eine Übersicht zu den aktuell gültigen Service Packs für Microsoft-Produkte finden Sie unter <https://support.microsoft.com/>. Für den Lebenszyklus der MS SQL Server-Versionen suchen Sie bitte unter <https://support.microsoft.com/de-de/lifecycle/search> nach „SQL Server“.

Bei mehr als 500 zu betreuenden Mitarbeitern und/oder mehr als 5 Arbeitsplätzen müssen spezielle Hardwareanforderungen erstellt werden und eine individuelle Analyse der Hardware erfolgen. Diese fordern Sie bitte über unseren Support an.

Es wird dann eine auf den Kunden zugeschnittene Anforderung erarbeitet. Im Zweifelsfall werden vor der Beschaffung Testinstallationen durchgeführt - um die Performance vor Ort zu überprüfen (z.B. bei komplexen Formeln usw.).

2.3 Netzwerk

Netzwerk	
Netzwerkprotokoll	Native TCP/IP

2.4 Virtualisierte Betriebssysteme

Die Sage HR Sage HR Suite/ Sage HR Suite Plus kann grundsätzlich in virtualisierten Betriebssystemen eingesetzt werden, wenn die Virtualisierung das jeweilige Betriebssystem vollständig unterstützt. Dies gilt nicht für die Virtualisierung von Betriebssystemen in Containern (z. B. Parallels Containers), bei denen zum Beispiel Bibliotheken oder Speicher des Betriebssystems oder der Sage HR Sage HR Suite/ Sage HR Suite Plus geteilt genutzt werden. Teile der Entwicklung und der Tests bei Sage finden ebenfalls in virtualisierten Betriebssystemen statt. Bitte haben Sie jedoch Verständnis, dass wir, wie bei physischer Hardware eines bestimmten Herstellers, keine Fragen zur Einrichtung der Virtualisierung beantworten können und insbesondere keine spezifischen Hinweise zur Optimierung der Performance geben können. Die Systemvoraussetzungen der Sage HR Sage HR Suite/ Sage HR Suite Plus müssen wie unter „echter“ Hardware berücksichtigt werden.

2.5 Weitere Anmerkungen

Eine Einzelplatzinstallation (Datenbankserver lokal) ist möglich. Hier kann ebenfalls die Express Edition des SQL Servers eingesetzt werden. Dabei sind jedoch eine Begrenzung des Datenbankzugriffs sowie eine geringere Performance zu berücksichtigen.

Standard Port ist Port 1433. Dieser ist gegebenenfalls vor der Installation in der Firewall frei zuschalten. Für alle Web - Applikationen ist zusätzlich der Port 445 notwendig.

Das Betriebssystem des Datenbankservers und die Softwareversion des MS SQL Servers sollten beide 64 Bit (X64) und aus der identischen Generation sein. Andere Kombinationen können Einschränkungen mit sich bringen, welche z.B. durch unterschiedliche Zugriffsbeschränkungen verursacht werden.

Für alle nicht aufgeführten Systeme erfolgt keine Unterstützung durch den Support.

Bitte beachten Sie unsere gesonderte Installationsanleitung zum SQL Server. Diese können Sie in unserer Servicewelt als Dokument abrufen.

2.6 Hinweise zur Verwendung von Microsoft Office

Wir empfehlen ein installiertes MS Office 2013 Professional (inkl. MS Access) X86 mit jeweils aktuellem Service Pack. Auf Terminalservern ist dies die einzige auch von Microsoft empfohlene Variante. Die Übergabe von Daten an Produkte von Microsoft Office 2003, Office 2007 und Office 2010 (Serienbriefe, Übergabe von Berichten und Auswertungen) ist jedoch weiterhin möglich.

Mit eingeschränktem Funktionsumfang (z.B. keine Serienbriefe) kann immer auch die automatisch mit installierte MS Access 2013 Runtime X86 inkl. SP1 genutzt werden. Bei einer Neuinstallation der Sage HR Suite/ Sage HR Suite Plus auf einem Rechner OHNE Microsoft Access 2013 wird automatisch die MS Access Runtime 2013 installiert.

Hinweis: Auf Terminalservern wird von Microsoft eine parallele Installation von MS Office Produkten nicht unterstützt. z.B. Word 2010 und Access 2013 Runtime. Für normale Workstations stellt dies kein Problem dar.

Mit der Sage HR Suite/ Sage HR Suite Plus kann unabhängig vom Betriebssystem (hier ist z.B. auch Windows 7 X64 möglich) ausschließlich die X86 (32-Bit)-Variante von MS Office genutzt werden.

Sobald ein einziges X64 – MS Office Produkt installiert ist, können alle auf MS Access basierenden Hauptmodule (Personalabrechnung, Personalmanagement, Reisekosten, Urlaub- und Fehlzeiten) nicht genutzt werden. Die Module Zeitwirtschaft, Mitarbeiterportal und Controlling können genutzt werden.

3.0 Mitarbeiterportal

3.1 Hardwarekonfiguration

Um eine optimale Performance und Sicherheit zu gewährleisten, empfehlen wir den Einsatz eines dedizierten Webservers. Wenn eine Parallelinstallation zwingend notwendig sein sollte - (z.B. MS SQL Server und Webserver auf derselben Maschine), kann es zu Einschränkungen des Betriebs der Applikation (Performance) kommen.

Hardwareanforderungen Webserver für das Sage HR Mitarbeiterportal ~500 aktive Arbeitnehmer (min./empf.)	
Betriebssystem	Windows Server 2008 R2/ 2012/ 2012 R2/ 2014/ 2016
Prozessor (CPU)	Intel Xeon E3 @3.00GHz / Intel Xeon E5 @2.20 GHz
Arbeitsspeicher (RAM)	8 GB / 12 GB
Festplatte	5 GB HDD / 5 GB SSD
SQL Server	MS SQL 2012/ 2014/ 2016/ 2017 mit jeweils aktuellem Service Pack
Zusätzliche Software	Internet Information Service (IIS), Sage HR Service, .Net 4.6.2 / .Net 4.7
Netzwerk	1 GBit

Diese Konfiguration ist eine Empfehlung für eine durchschnittliche Portalnutzung bei 50 bis 100 gleichzeitigen Zugriffen maximal.

Eine exakte Systemanforderung für einen Webserver ist nicht möglich, da diese von der Anzahl der Zugriffe, der verwendeten Portalfunktionen und dem Datenvolumen der Datenbank (Komplexität der Organisationsstruktur, Anzahl Reisen, Urlaub usw.) abhängig ist.

Bei größeren Installationen muss eine Hardwareanforderung speziell für den jeweiligen Anwender im Vorfeld evaluiert und zusammengestellt werden.

3.2 Konfiguration des Netzwerks

Netzwerk	Mindestens	Optimal
Netzwerkprotokoll	Native TCP/IP	Native TCP/IP

Es muss der Port der Webservers zu den entsprechenden Clients bei einer möglichen Firewall freigegeben sein. Bei einer Standardinstallation ist das der Port 80.

Des Weiteren muss eine Verbindung zwischen dem Microsoft SQL Server und dem Webserver möglich sein. Diese Verbindung wird standardgemäß über Port 1433 aufgebaut.

Welchen Port Ihr SQL Server nutzt, können Sie in der SQL Server-Netzwerkconfiguration einsehen.

4.0 Wichtige Hinweise für Webserver

4.1 Wichtiger Hinweis zum Webserver

Der Webserver darf nicht gleichzeitig die Rolle eines Domänen – Controllers (PDC / BDC) erfüllen. Ein Parallelbetrieb der Rollen Webserver und Domänencontroller wird nicht unterstützt. Auf Systemen mit installierter Webserver Rolle darf die Rolle Terminalserver-Dienste nicht gleichzeitig installiert sein.

Hinweis:

Eingeschränkte Unterstützung – nur Test- und Vorführzwecken bzw. für Einzelnutzerbetrieb:

- Windows 7 Professional / Ultimate / Enterprise X86 Deutsch
- Windows 7 Professional / Ultimate / Enterprise X64 Deutsch
- Windows 8 Professional / Ultimate / Enterprise X86 Deutsch
- Windows 8 Professional / Ultimate / Enterprise X64 Deutsch
- Windows 8.1 Professional / Ultimate / Enterprise X86 Deutsch

Client – Betriebssysteme unterstützen für den IIS (= Webserver) nur eine eingeschränkte Anzahl paralleler Verbindungen und sind daher nicht für den Live – Betrieb eines Mitarbeiterportals geeignet!

4.2 Voraussetzung Clients

Microsoft Internet Explorer ab Version 11.0

Mozilla Firefox in der aktuellen Version

Google Chrome in der aktuellen Version

5.0 HR Digitale Personalakte

5.1 Aktuelle Systemvoraussetzungen

Für die Digitale Personalakte gelten die Systemvoraussetzungen für das Sage DMS. Das aktuelle Dokument finden Sie unter dem Eintrag 200100 in unserer Wissensdatenbank:

<http://applications.sage.de/extranet/find/ResolutionDetail.aspx?resolutionid=200100>

6.0 Zeitpunkt für die Installation

Spielen Sie die neue Version möglichst unmittelbar nach der Monatsübernahme ein.

Wann darf das Update auf keinen Fall eingespielt werden?

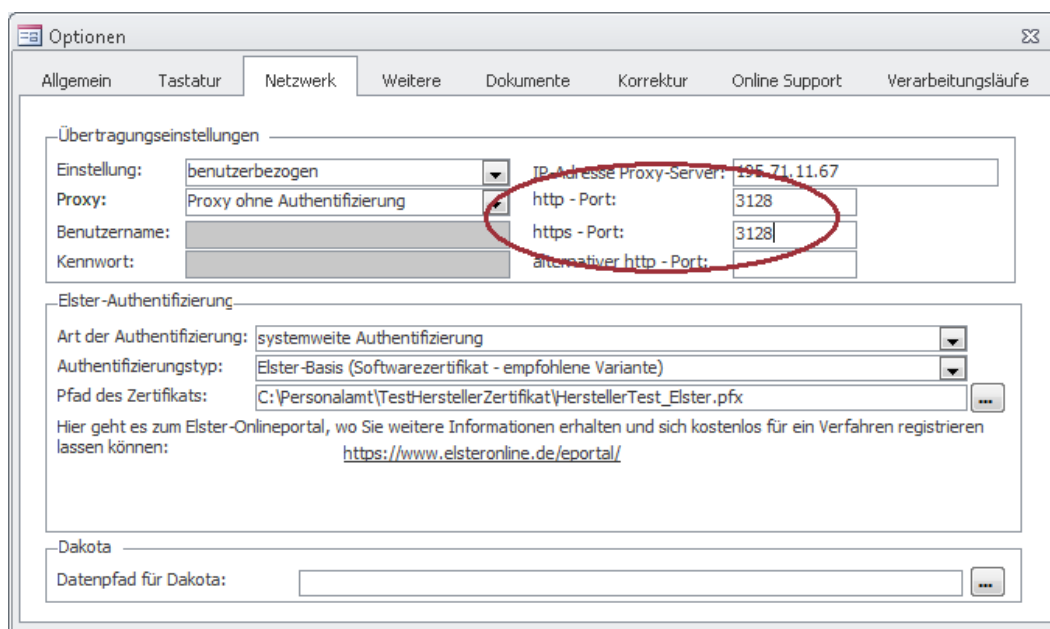
- Wenn Sie sich im Rückblick/ in der Korrektur befinden
- Wenn Sie bereits ausgezahlt haben, aber noch keine Monatsübernahme durchgeführt haben – Hier bitte erst die Monatsübernahme durchführen!

6.1 Aktualisierung der ERiC-Komponenten für den Versand der Lohnsteuerdaten

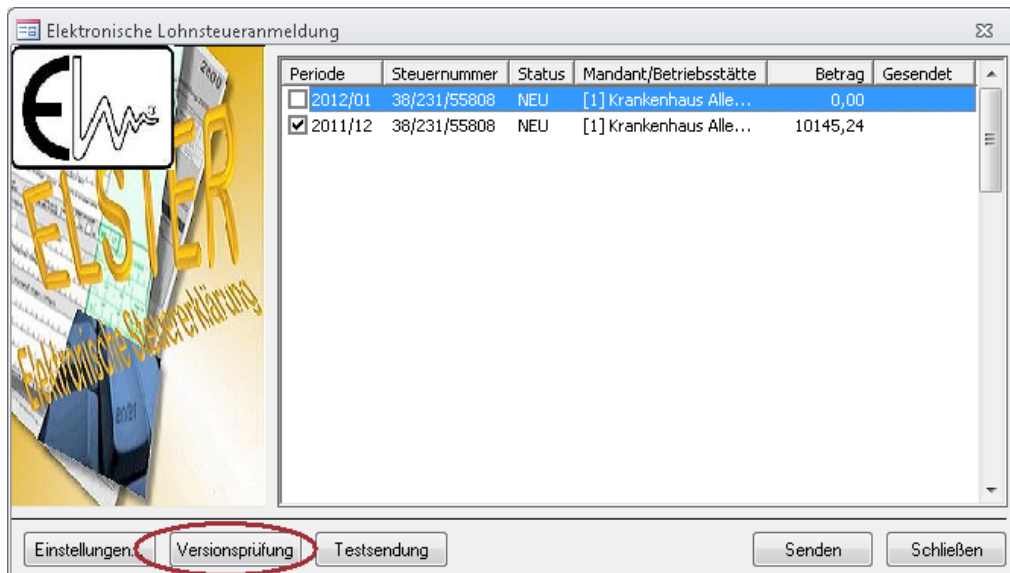
Die Aktualisierung der Eric-Komponenten ist nur bei Anwendern erforderlich, welche den Versand von Meldungen nicht über den Sage HR DATA Service durchführen. Wenn Sie eine Firewall einsetzen, müssen Sie für die Aktualisierung der Komponenten folgende Serververbindung zulassen:

http/https-Download: 159.154.8.35

Wenn Sie über einen Proxy-Server ins weltweite Netz gehen, dann achten Sie bitte darauf, dass sowohl der Port für den http- als auch der Port für den https-Download im Programm eingetragen sind. Diese Einstellung nehmen Sie unter <Extras: Optionen: Netzwerk> vor.



Wenn Sie nicht sicher sind, ob Sie Proxy-Server oder Firewall benutzen bzw. deren Einstellungen nicht kennen, sprechen Sie unbedingt mit den Verantwortlichen für ihre IT-Sicherheit. Um die Funktionsfähigkeit zu testen, öffnen Sie den Menüpunkt <Datenübertragung an Finanzamt> für die Lohnsteuerbescheinigungen und Lohnsteueranmeldungen und klicken Sie auf <Versionsprüfung>.



Dann wird eine Verbindung zum Download-Server aufgebaut. Die aktuellen Programmkomponenten werden heruntergeladen. Wenn der Verbindungsaufbau gelingt und die Daten aktualisiert wurden, erhalten Sie eine entsprechende Botschaft vom Programm. Dann darf der IT-Experte das Büro verlassen.

6.2 Freizuschaltende Ports und URL

Im Rahmen verschiedener Verfahren müssen für die Datenübertragung bestimmte IP-Adressen, Ports und URL's an Ihrer Firewall freigeschaltet sein.

Die Auflistung der erforderlichen Ports und Adressen finden Sie im Dokument „1.5 Freizugebende IP-Adressen und Ports“ in unserer Servicewelt.